

# Inhalt

## 1. Was ist Sprache? 11

### *Arbeit des Geistes*

## 2. Vom Schrei zur Artikulation: Über den Ursprung der Sprache 25

### 2.1. Kreativität und Artikulation 25

### 2.2. Schrei und Artikulation 29

### 2.3. Das Theilungsgeschäft der Sprache 38

### 2.4. Die Rückkehr des Schreis 47

## 3. Fremdheit der Sprache 52

### 3.1. Dimensionen der Fremdheit 52

#### 3.1.1. Lesgisch 52

#### 3.1.2. Konstitutive Fremdheit 58

#### 3.1.3. Das Fremde als Monstrum 62

### 3.2. Fremdheit der Sprachen 63

#### 3.2.1. Platon 64

#### 3.2.2. Aristoteles 66

#### 3.2.3. Weltansichten 69

#### 3.2.4. Erfahrung der Verschiedenheit 71

#### 3.2.5. Wissen von der Fremdheit der Sprachen 78

#### 3.2.6. Relativismus und Universalismus 82

### 3.3. Zanzotto 85

4. Was wissen wir, wenn wir eine Sprache können? 86
- 4.1. Vorbemerkung: Wissensgesellschaft und Sprachwissen 86
- 4.2. Noch einmal: ein Blick in die Geschichte 88
- 4.3. Sprachen als Wissen 93
- 4.4. Welche Art Wissen ist das Sprache-Können? 99
- 4.5. Cognitio inadaequata in der Wissensgesellschaft 104
5. Wissen als Handeln 107
- 5.1. Wissen pragmatisch 107
- 5.2. Poiesis und Semiosis 109
- 5.3. Energeia 113
- 5.4. Praxis 115
- 5.5. Faust, verjüngt? 116

### *Questione della lingua*

6. Die Frage nach der Sprache 120
- 6.1. Aktuelle Sprachfragen 120
- 6.2. Questione della lingua 122
- 6.3. Gloria versus grazia 130
- 6.4. Die Sprache der Neuen Wissenschaft 139
- 6.5. The Global Court 146
7. Die Mehrsprachigkeit der Wissenschaft 150
- 7.1. Das aufgeklärte Europa, das Lateinische und die Volkssprachen 150
- 7.2. Die Volkssprachen in den Wissenschaften 155
- 7.3. Rückkehr zur langue universelle et de convention 169

- 8. Sprache und Revolution 173
  - 8.1. Guillotine und Sprache 173
  - 8.2. Sprache und Denken 175
    - 8.2.1. Sprachliche Alterität 175
    - 8.2.2. Die Antinomie der sprachlichen Vernunft 176
    - 8.2.3. Idola fori 178
    - 8.2.4. Imperfection und génie de la langue 179
  - 8.3. Sprache in der Revolution 181
    - 8.3.1. Universaliser le français 182
    - 8.3.2. Révolutionner le français 185
  - 8.4. Globale Sprach-Revolution 187
  
- 9. Welche Sprache für Europa? 191
  - 9.1. Die Sprache der Welt in Europa 191
  - 9.2. Die Sprache Europas 195
  - 9.3. Europas Abschied von seiner Sprache 197
  - 9.4. Europa in vielen Sprachen 198
  - 9.5. Rückkehr zum Mittelalter 200
  - 9.6. Was soll Europa tun? 201
  
- 10. Die gebellte Sprache: Über das Deutsche 205
  - 10.1. Deutsch bellen 205
  - 10.2. Prestigediskurse: Nationalsprache und Globalsprache 209
  - 10.3. Hochdeutsch und die Dialekte des Deutschen 216
  - 10.4. Eingeborene Sprache und Immigrantensprachen 219
  - 10.5. Integration und Globalesisch 223
  - 10.6. Zwei Schlußbemerkungen: Orthographie und Passion 225

11. Sprach-Passion: Schizolinguisimus und Kultur  
der Sprache 229

11.1. Einsprachigkeit – Anderssprachigkeit 229

11.2. Ist diese Sprache fremd? 233

11.3. Der Schmerz 234

11.4. Welche Sprache? 238

11.5. Fremdheit 242

11.6. Asyl 244

11.7. Epilog: Le monolinguisme illustre 245

*Dichtung und Wahrheit*

12. Sprache der Geschichte 251

12.1. Die Ewige Geschichte spricht 252

12.1.1. Die Sprecherin 253

12.1.2. Wissenschaft 260

12.1.3. Das Gemeinsame Geistige Wörterbuch 261

12.1.4. Von Vico zum linguistic turn der Geschichte 263

12.2. Spricht die Geschichte? 264

12.2.1. Sprache oder Sprachlosigkeit der Geschichte 264

12.2.2. Der Geschichts-Schreiber 267

12.2.3. Envoi 273

13. Von der Freiheit des poetischen Sprechens 276

13.1. Happiness und ihre Bedingungen 276

13.2. Abweichung 281

13.3. Gegen poetische Abweichung 286

13.4. Distinktion und Design 287

13.5. Abweichung in der Normalität 291

13.6. Ent-automatisierung und Freiheit 292

## *Anhang*

Anmerkungen	295
Literatur	304
Drucknachweis	316
Register	317